

Familienunternehmen mit Tradition und Zukunftsfähigkeit



IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez bei der Firma Michelfelder in Fluorn-Winzeln:

Als ein Unternehmen, das „in herausragender Weise gleichermaßen für traditionelle Werte als auch Zukunftsfähigkeit“ stehe, bezeichnete Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg die Michelfelder während eines Arbeitsbesuchs in Fluorn-Winzeln. Das berichtet die IHK in einer Pressemitteilung. Das vor 51 Jahren von Walburga und Lothar Michelfelder als Michelfelder Edelstahlverarbeitung gegründete Unternehmen sei in den vergangenen Jahren stark gewachsen und beschäftige über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Michelfelder betreibe mehrere Standorte in Deutschland und sei auch mit einem Werk in Bursa in der Türkei vertreten.

Im Jahr 1992 wurde der Betrieb von Klaus Michelfelder übernommen, die Geschäftstätigkeit zum Zulieferbetrieb damals für die Maschinenbauunternehmen Trumpf und Bizerba kontinuierlich ausgebaut. „Unser Unternehmen ist seit Bestehen kontinuierlich gewachsen“, sagt der Gesellschafter Klaus Michelfelder.

Aktuelle Unternehmensbereiche seien die Metalltechnik, Rohrtechnik, Dosiertechnik und Werkzeugtechnik, Blechbearbeitung, Laserschweißtechnologie, Baugruppenfertigung komplett, Kurzzrohrtechnik, Dichten-Kleben-Vergießen, Fertigung von Stanzwerkzeugen sowie die mechanische Fertigung und die Erodieretechnik. Beliefert würden Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Lebensmittelindustrie, dem Sanitärbereich, der Agrarindustrie, der Medizintechnik, dem Fitnessbereich, der Halbleiterindustrie, aus dem Bereich Automotive und der Energie- und Elektroindustrie.

Qualität in Serie

„Unser Ziel, Qualität in Serie zu produzieren, wird in unserem Betrieb konsequent umgesetzt“, so Rainer H. Dick. Im Januar 2018 hat er die Geschäftsführung bei Michelfelder übernommen, um die zukünftig komplexeren Aufgabenstellungen noch effizienter und schneller lösen zu können.

Aus- und Fortbildung seien für den Betrieb als Hochtechnologie-Unternehmen essentiell, betonte Rainer H. Dick. Der vielzitierte Fachkräftemangel sei nur bedingt ein Thema, da man als attraktiver Arbeitgeber mit ausgezeichneter Ausbildung selbst vorsorgt. „Uns sind unsere Beschäftigten nicht nur als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern vor allem auch als Menschen wichtig“, so Dick. Werte wie Ehrlichkeit, Respekt und Lebensfreude werden gelebt und eingefordert.

„Mit Ihrer Ausbildung setzen Sie Maßstäbe“, dankte Thomas Albiez für das Engagement. Derzeit werden über 20 Auszubildende in den Berufen Konstruktionsmechaniker, Industriemechaniker, Produktdesigner, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufmann, aber auch DH-Studierende zum Bachelor of Engineering auf das Berufsleben vorbereitet – in das sie bei Interesse bei Michelfelder mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag starten können.

Michelfelder, so der IHK-Hauptgeschäftsführer, sei ein „Prototyp des innovativen Mittelständlers, der als heimatverbundenes Familienunternehmen auch seiner sozialen Rolle in der Gesellschaft hervorragend gerecht wird. Mittelstand ist ein tolles Geschäftsmodell, Sie beweisen das seit mehr als 50 Jahren“.